

109-2-88

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI  
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Došlo

Čj. 109-2/88

Přílohy *Zpráva*

*8 listů*

*29.2.2009 Janič*

ST S

II. D - 1 / 1941.

13. Jänner 1941.

St.S.14/10/41.

*Einbrief!*

1.  
13. 1. 1941

An Herrn  
Gauleiter und Reichsstatthalter  
Dr. Jury,  
W i e n,  
=====  
Gauleitung Niederdonau.

Lieber Jury!

Der in der Brünner Affäre in Aussicht gestellte Bericht ist zur gefälligen Entnahme angeschlossen.

Ich wäre Dir zu Dank verbunden, wenn wir uns am 15.d.Mts. im Laufe des Nachmittags treffen könnten. Am Vormittag empfangen die tschechischen Minister zur Erörterung von Fragen, die mit der Lebensmittelversorgung des Protektorats im Zusammenhang stehen.

Heil Hitler!  
Dein

2. Wvl. am 14.1.1941 (genau) bei mir.

*am 14.1.41 vorgelesen*

*XII 9*

St. G. FD-1/41

2

Einstweilige Rangordnung.

I.

Reichsprotector Reichsminister Freiherr von Neurath  
- in Abwesenheit als sein ständiger Vertreter:  
Staatssekretär K.H.Frank - .

II.

Staatssekretär  
Reichsstetthalter  
Wehrmachtbevollmächtigter General der Infanterie Friderici  
kommandierende Generale  
Gauleiter +)  
Obergruppenführer  
- nach ihrem Stellendienstalder untereinander abwechselnd - .

III.

Unterstaatssekretär Dr.von Burgsdorff  
Ministerialdirektoren des Reiches  
Oberlandesgerichtspräsident  
Generalleutnante  
darunter Generalleutnant von Kamptz als Befehlshaber  
der Ordnungspolizei  
Gruppenführer  
- nach ihrem Stellendienstalder untereinander abwechselnd - .

IV.

Der Doyen des Konsularkorps in Prag  
Ausländische (Berufs-) Generalkonsuln  
- nach ihrem Stellendien

Kabinettschef Gesandter  
Gesandter Ziemke  
als Vertreter des

3

Ministerialdirigenten des Reiches  
Generalmajore, Korpsintendanten  
Der Kommandant von Prag  
Stellvertretende Gauleiter  
Brigadeführer  
H-Oberführer Stahlecker  
als Befehlshaber der Sicherheitspolizei  
- nach ihrem Stellendienstalder untereinander abwechselnd -  
die deutschen Landesvizepräsidenten von Böhmen und Mähren

VI.

Ministerialräte  
Oberlandforstmeister  
Oberstjägermeister  
Polizeipräsidenten .  
Abteilungspräsidenten  
Primatorstellvertreter von Prag  
Obersten  
Obersten der Schutzpolizei und der Gendarmerie  
Oberstarbeitsführer  
Gauhauptamtsleiter grösserer Gaue  
Oberführer  
Standartenführer  
Kreisleiter von Prag und der wichtigsten Kreise  
- nach ihrem Stellendienstalder untereinander abwechselnd -

VIII.

gierungsdirektoren  
ndforstmeister  
ndgerichtsdirrektoren  
erregierungsräte  
erlandräte  
erforstmeister  
erstleutnante

9

Gauhauptamtsleiter und Kreisleiter

(soweit sie nicht unter VI fallen)

Obersturmbannführer

- nach ihrem Stellendienstalder untereinander abwechselnd- .

IX.

Ausländische II. und III. Legationssekretäre und Vizekonsuln

- nach ihrem Stellendienstalder untereinander abwechselnd- .

X.

Regierungsräte

Forstmeister

Amts- und Landgerichtsräte

Majore

Sturmbannführer und die ihnen gleichgestellten Parteidienst-  
chargen, z.B. Ortsgruppenleiter der wichtigsten Orts-  
gruppen

- nach ihrem Stellendienstalder untereinander abwechselnd- .

XI.

Ausländische Attachés.

XII.

Deutsche Legationssekretäre

Hauptleute sowie andere im Rang gleichgestellte Beamte

- nach ihrem Stellendienstalder untereinander abwechselnd -

XIII.

Deutsche Attachés

Assessoren

Oberleutnante usw.

- nach ihrem Stellendienstalder untereinander abwechselnd - .

5  
10. Jänner 1941.

W-Gruf.  
St.S. 9/41.

10. 1. 1941

An Herrn  
Gauleiterstellvertreter  
Ministerialrat Dr. Donneverth,  
R e i c h e n b e r g,

-----  
Gauleitung.

Lieber Parteigenosse Donneverth!

Hiermit übersende ich die erbetene einstweilige Rang-  
ordnung zur gefälligen Entnahme.

51123

Heil Hitler!  
Ihr

Bitte wenden!

6  
10. Jänner 1941.

H-Gruf.

St.S. 10/41.

10.1.1941  
2. An Herrn

Gauleiter und Reichsstatthalter Dr. Jury,  
W i e n,

-----  
Gauleitung Niederdonau.

Lieber Jury!

Hiermit übersende ich die von Dir erbetene einstweilige  
Rangordnung zur gefälligen Entnahme.

Der Bericht in der ~~Brünner~~ Affäre folgt nach.

Entsprechend Deiner fernmündlichen Mitteilung erwarte  
ich Dich im Laufe des 15.d.Mts.

Heil Hitler !

Dein  
P

3. Wv.nach Abgang bei mir.

Gruppe Justiz.  
I 9 E I 14734/40.

Prag, den Januar 1941

7

Urschriftlich  
mit 1 Durchschlag und 4 Anlagen  
dem Büro des Herrn Staatssekretärs

unter Bezugnahme auf die Besprechung mit Herrn Oberregierungsrat  
Dr. Gies vom gestrigen Tage übersandt.

Im Rahmen der gegen mehrere Beamte der Zentralwirtschafts-  
stelle der Stadtgemeinde Brünn erhobenen Vorwürfe der Bestechung  
war behauptet worden, daß auch der Regierungskommissär J u d e x  
von der Beschuldigten V e s e l y in unzulässiger Weise mit  
Fleischpaketen beliefert worden sei. Die Gegenleistung habe darin  
bestanden, daß die Zentralwirtschaftsstelle der Stadtgemeinde Brünn  
Großbezugscheine für Fleisch in unzulässig hoher Menge an die  
Firma Vesely ausgehändigt habe. Die Ermittlungen, ob die in Be-  
tracht kommenden nachgeordneten Beamten sich tatsächlich eines  
derartigen Vergehens schuldig gemacht haben, konnten bislang noch  
nicht zu Ende geführt werden, da verdächtigerweise sämtliche Unter-  
lagen des Zentralwirtschaftsamts, auf Grund deren die Fett- und  
Fleischbezugscheine ausgestellt wurden, restlos vernichtet sind.

Jedoch haben die <sup>07117</sup>bisherigen Feststellungen und die Persönlich-  
keit des Regierungskommissärs Judex dem Oberstaatsanwalt bei dem  
Deutschen Landgericht in Brünn keine Veranlassung gegeben, an der  
Richtigkeit seiner in dem anliegenden Protokoll niedergelegten  
Aussagen zu zweifeln. Der Oberstaatsanwalt hält daher den Verdacht  
einer strafbaren Handlung durch Judex nicht für begründet. Gegen  
diese Auffassung des Oberstaatsanwalts bestehen keine Bedenken.  
Unter der Voraussetzung, daß sich anlässlich der weiteren in dem  
Gesamtkomplex noch schwebenden Ermittlungen keine belastenden Um-  
stände gegen Judex ergeben, kann dieser Fall damit als abgeschlossen  
angesehen werden.

gez. K r i e s e r .

Prag, den 15. Feber 1941.

8

1. Vermerk.

-----  
Die Besprechung zwischen dem Herrn Staatssekretär  
und Gauleiter Jury hat stattgefunden. Weiteres ist  
in der einschlägigen Angelegenheit nicht zu veran-  
lassen. Daher

2. z.d.A.

2110

*gier*